

[8271] Für einen jungen Mann im Besitze der Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienste, der bei mir zu Ostein seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich Stelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu weiteren Auskünften gern bereit.

Alfred Lorenz in Leipzig.

[8272] Für einen gut empfohlenen Verlagsgehilfen, auch der doppelten Buchführung mächtig, guter Korrespondent, bisher in den besten Häusern thätig, wird passende Stellung gesucht. Antritt event. sofort. Gef. Offerten sub A. D. 5150. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8273] Ein Sortimentsgehilfe, evang., 26 Jahre alt, Gymnasialprimaner, 5 Jahre beim Buchhandel, sucht Stellung als Volontär in einer bedeutenden Handlung des In- oder Auslandes. Gef. Offerten durch Herrn Th. Motzer, Buchhandlung in Leipzig, welcher zu jeder weiteren Auskunft gern bereit ist.

Besezte Stellen.

[8274] Die Vakanz in unserem Hause ist besetzt, was wir mit Dank für die gefälligen Offerten hierdurch anzeigen.

Berlin, 10. Februar 1888.

A. Asher & Co.

Bermischte Anzeigen.

[8275] Leipzig, 6. Februar 1888.

Am 27. Januar 1888 versandte ich die

Remittenden- und Disponenden-Fakturen für die Ostermesse d. J. in je zwei Exemplaren und wolle diejenigen Handlungen, denen sie nicht zugehen sollten, dieselben nachverlangen.

Ich bitte um sorgfältige Beachtung aller auf diesen Fakturen befindlichen Bemerkungen.

Ganz besonders erjuche ich, bar und fest bezogene, oder in Rechnung 1887 (inkl. Disponenden-Vortrag) nicht vorkommende Artikel, nicht ohne meine vorher einzuholende Zustimmung zu remittieren, da ich sonst dieselben ohne weiteres zurücksende, wodurch dem Absender doppelte Frachtspejen erwachsen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Auktion.

[8276]

Mittwoch den 15. Februar 1888 vormittags 11 Uhr

gelangen im Hause Pachhofgasse Nr. 7, parterre rechts,

400 Stüd (je 100 Stüd einer Sorte) Schulz, Wandbilder f. den Anschauungsunterricht (Olfarbenbrud, 95 cm breit, 76 cm hoch)

zur öffentlichen Versteigerung.

Leipzig, den 10. Februar 1888.

Martin, Lokalrichter.

Übersetzungen

[8277] guter englischer Belletristik wünscht eine mir bekannte junge Dame, welche Kenntnisse und Neigung dazu befähigen, zu übernehmen. Die Vermittlung von Anfragen und Anerbietungen übernehme ich gern.

Berlin.

Hermann Hofer,

in Firma: Dietrich Reimer.

[8278]

Preussische Lehrer-Zeitung in Spandau.

Im 14. Jahrgang täglich erscheinend.

Auflage 7600.

*

Nachweis

über den Verbleib der heute gedruckten Nummer:

	Exemplare
I. Laut amtlicher Liste des Kaiserl. Postamts Spandau	7310
Post-Abonnenten	14
Überwiesene Abonnenten	14
Überwiesene Tausch-Exemplare	71
Post-Auflage	7395
II. Stadt-Abonnenten	23
Ausgegeben	7418
III. Sonstige:	
Für Redaktion u. Expedition	20
Kalkulation	59
Rest	103
Tägliche Auflage	7600

Die „Preussische Lehrer-Zeitung“ ist die größte und einflussreichste Lehrer-Zeitung Deutschlands.

Inserate: die einfache Petitzeile 30 S. 7600 Beilagen 50 M.

Wir bitten, keinesfalls weniger als 7600 Beilagen zu senden, da erfahrungsmäßig immer Zuschuß gebraucht wird. Außerdem vermindert sich die „Rest“-Zahl infolge der täglich eintreffenden Nachbestellungen so schnell, daß wir voraussichtlich noch in diesem Vierteljahr die Auflage erhöhen müssen.

Spandau, den 6. Februar 1888.

Hopff'sche Verlags-Buchdruckerei.

Bei der Abrechnung Ostermesse 1888 genau zu beachten!

[8279]

Alles der Firma Dobrowsky & Franke in Budapest in Rechnung 1887 Gelieferte inkl. der Disponenden (D.-R. 1887) gehört auf Konto:

August Dobrowsky daselbst.

Alles der Firma Gustav Grimm in Budapest in Rechnung 1887 Gelieferte inkl. der Disponenden (D.-R. 1887) gehört auf Konto: Paul Franke ebendaselbst.

Alles von der Firma Gustav Grimm (Verlag) in Budapest Gelieferte ist nur mit dieser Firma zu verrechnen!

[8280]

Restauflagen

von gangbaren Werken, sowie Partien von Werken, deren Absatz nicht befriedigt hat, werden behufs Vertriebes zu herabgesetzten Preisen, (auf Wunsch ohne öffentliches Angebot) von einer soliden Firma stets zu angemessenen Preisen gegen Kassa gekauft. Offerten sub H. S. # 2726. an die Exped. d. Blattes erbeten.

[8281]

Zum Druck

von Werken, Prospekten zc. empfehle meine mit modernsten Schriften und Maschinen reich ausgestattete Buch- und Accidenzdruckerei. Kalkulationen stets umgehend nebst Probekolumnen.

Freiburg i/Schl.

Hermann Heiber.

Meyers Reisebücher.

[8282]

Feste Bestellungen auf unsere Reisebücher und Sprachführer finden zu den Original-Nettopreisen sofortige Erledigung durch die Auslieferungsstellen in

Berlin: Herm. J. Meidinger — R. Mickisch;

Hannover: Schmorl & v. Seefeld;

Frankfurt a/Main: Jaeger'sche Buchh.;

Stuttgart: J. Ullrich's Buchhandlung;

München: Theodor Ackermann's Hofbuchhandlung;

Oltten: Schweizer. Vereins-Sortiment;

Wien: Friese & Lang.

Wir bitten, von der Vergünstigung des spesenfreien Bezugs fleißig Gebrauch zu machen.

Leipzig, Februar 1888.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[8283]

5. Jahrgang. **Die Nation.** Preis: Einzel-Nr. 30 Pf.

Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.

Herausgegeben von Dr. Th. Barth. Abtheilung für Inseratenwesen Rudolf Isaac, Charlottenburg.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 60 Pf.

Die **Nation** ist unstreitig die hervorragendste Wochenschrift ihrer Art in Deutschland.

Die **Nation** eignet sich vor allen anderen Blättern besonders für buchhändlerische Inserate, weil die Nation ihre Leser und Mitarbeiter in den gebildeten und wohlhabendsten Kreisen Deutschlands und des Auslandes besitzt.

Vom 1. März ab bitten wir, Inserate an die unterzeichnete Firma zu senden. Mitglieder des Börsenvereins erhalten 33 1/2 pCt. Rabatt.

Rudolf Isaac, Charlottenburg.

[8284]

Th. Knaur,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb, gegründet 1846,

Einbanddecken-Verlag,

in Leipzig, Hospitalstraße 10,

empfehlte sich einem geehrten Verlags- und Sortimentsbuchhandel zur Anfertigung von Einbänden jeder Art, vom feinsten Prachtband an bis zum einfachsten Schulband und Broschur.

Reichste Auswahl in Deckenverzierungen, fortwährend durch Neuheiten vermehrt.

Schnellste u. billigste Bedienung.

Keine Disponenda!

[8285]

In dieser Oster-Messe kann ich Disponenden nicht gestatten und bitte dieses, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, gütigst zu beachten.

Hochachtungsvoll

Wien. Adolph W. Künast

(Wallishausser'scher Verlag).

Viennensia.

[8286]

Alles auf Wien und Umgebung Bezügliche in Ansichten, Büchern etc. kaufen stets zu soliden Preisen

Gilhofer & Ranschburg in Wien I., Bognergasse 2.